

# **Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

## **Nachrichten für Stadt und Land. 1866-1938 52 (1918)**

128 (12.5.1918)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-23872](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-23872)

25  
60 cm  
jeder  
ringen  
e um  
nicht  
Brieft  
ge  
als  
2.  
den  
ühren  
men  
he 5  
tia 4  
are  
Farbe  
100  
4.20  
neuen  
habilit  
onhöf  
cc.  
beten

Die „Nachrichten“ erscheinen täglich, auch an den Sonntagen. — Vierteljährlicher Bezugspreis 3 M 60 S, durch die Post bezogen mit Beleggeld 4 M 02 S. Man bestelle bei allen Postämtern, in Oldenburg in der Geschäftsstelle Peterstr. 22. Fernspr.-Anschl.: Schriftleitung Nr. 190, Geschäftsstelle Nr. 46.

# Nachrichten

Anzeigen kosten für das Bezugsamt Oldenburg die Zeile 25 S. Sonntage 30 S.  
Anzeigen-Annahmestellen:  
Oldenburg: Bäcker, Langstr. 45, Schmidt, Nadorst. 128, Dr. Köpcke, Weiten, S. Büchhoff, Olig, S. Bäumer, Casinoplatz, Dr. Cordes, Daarenstraße 5, G. Sandtke, Brückendamm, Dr. Niels, Bülting, u. sämtl. Anzeigen-Vermittlungsstellen.

## für Stadt und Land.

Zeitschrift für oldenburgische Gemeinde- und Landes-Interessen.

Nr. 128.

Oldenburg, Sonntag, den 12. Mai 1918.

52. Jahrgang.

### Wichtige U-Boot-Erklärungen im Reichstag.

Berlin, 11. Mai.

Auf der Tagesordnung steht: Marineverwaltung. Der Hauptausdruck erlucht in einer Entschließung, in den Betrieben der Kaiserlichen Marine Beamtenausgänge einzurichten. Ein Antrag Ober (Soz.), der von der fortschrittlichen Volkspartei unterstützt wird, fordert den Reichstanzler auf, zu veranlassen, daß die den Angestellten in der Marinebetrieben für Mehrleistungen durchgehenden prozentualen Pauschbeträge auf die Kriegsteuerzulagen nicht angerechnet werden. Abg. Pflieger (Ztr.) berichtet über die Ausführenden und dankt der deutschen Flotte im Namen des Volkes für ihre aufopfernde Tätigkeit.

#### Staatssekretär von Capelle:

Wir haben mit dem ungeschützten U-Boot-Kriege eine sehr harte Seccoession gegen die Entente begonnen. Die Ergebnisse sind Ihnen bekannt.

Auch für April lauten die Nachrichten günstig.

Natürlich sind auch Verluste eingetreten. Aber der Zuwachs der U-Boote hat die Zahl der Verluste immer überzogen. Unsere Seccoession steht heute stärker da als bei Beginn des unbeschränkten U-Bootskrieges. Das gibt uns sichere Aussichten auf schließlichem Erfolg. Der U-Boot-Krieg wächst sich immer mehr zu einem Kampfe zwischen U-Boot und der Neubauten aus. Bisher hat die monatliche Fertigung von Schiffen den Neubau noch stets um ein Mehrfaches überzogen. Die englische Bauleistung ist im März von 162 000 auf 111 000 Tonnen zurückgegangen, in Schiffen ausgedrückt von 32 auf 22. Das bedeutet einen Rückgang von 50 000 Tonnen oder 40 v. H. (Hört, hört!) Die Lieferungen aus Amerika sind hinter den Erwartungen zurückgeblieben. Der Abgang der Welttonnage durch Seccoessionen und Unbrauchbarwerden betrug im Frieden etwa 800 000 Tonnen. Daraus ergibt sich die Bedeutung dieser Verluste. Nun hat Lloyd George am 9. April erklärt, wenn der Landkrieg verloren gehen sollte, so sei der Seekrieg noch lange nicht zu Ende. Wir werden abwarten müssen, was das englische Volk sich zu einem macht. So werden unsere U-Boote weiterhin ihre Pflicht tun, und der Erfolg wird sicher nicht fehlen. (Beifall.) Die Gegner werden sehen, daß unsere U-Boote es länger aushalten. Soweit es irgend möglich ist, wird die gesamte Kriegsindustrie in den Dienst der U-Boote gestellt werden, so daß noch auf Jahre hinaus keine Lei Lücken in der regelmäßigen Lieferung neuer U-Boote entstehen können. (Beifall.) Wir haben daher allen Grund, mit Vertrauen und Zuversicht auf unsere U-Boote zu sehen (Beifall), und können fest darauf bauen, daß sie im Verein mit unserem feindlichen Heere ihr Ziel erreichen werden. (Beifall.)

Abg. Siebel (Soz.): Am Ausschlußbeschlusse über die Intendantur usw. halten wir fest. Zur Abhilfe der Arbeiter- und Angehörtenbeschwerden ist viel geschehen. Bezüglich der in den besetzten Gebieten beschäftigten Personen ist man leider kaum entgegengekommen.

Staatssekretär v. Capelle: Es dürfte überall anerkannt werden müssen, daß für uns da draußen und dahinter sehr schwierige Notstandsverhältnisse bestehen. Ich tue mein Möglichstes, um diese Notstandsverhältnisse zu mildern. Als die Feuerungszulage eingeführt wurde, verlangte die Reichsfinanzbehörde im Interesse gleichmäßiger Behandlung der gleichen Feuerungszulagen die Kriegszulage entsprechend gekürzt werde.

Ministerialdirektor Harm: Während des Krieges müssen wir uns mit Feuerungszulagen behelfen. Alle Wünsche werden wohlwollend berücksichtigt werden.

Abg. Weinhausen (F. B.): Wir freuen uns der erdreichlichen Abwehr des Versuches des englischen Handelskreises gegen die Ausgangsbeschränkung unserer U-Boote.

Abg. Vogtherr (U. S.) führt Beschwerden über das Verbot der unabhängigen sozialistischen Zeitungen in Marinekreisen.

Die Abg. Subritz (F. B.) und von Gräfe (Konf.) tragen Wünsche der Deckoffiziere vor.

Damit schließt die Aussprache. Sämtliche Abstimmungen werden ausgesetzt, da nur noch wenige Abgeordnete im Saale sind.

Montag 2 Uhr: Reichskolonialamt.

### Oldenburger und Niederlachen erklären Fontaine sous Montdidier.

Aus dem Felde wird uns geschrieben: „Fontaine wurde am Abend erobert.“ Mit diesen Worten erklären die Oldenburger und Niederlachen die Eroberung von Fontaine.

eine schöne Waffentat des 2. Bataillons des 2ten Regiments mit.

Während Montdidier hatten Engländer und Franzosen sich wieder gesetzt. Insbesondere in einem Ausdrück hieß Fontaine hatten Franzosen sich geschickt mit Maschinengewehren und Granatwerfern eingesetzt. Nach eingehender Erkundung der Lage durch den Bataillonsführer Leutnant Gooßmann wurden die Kompanien zum Angriff angeführt.

Von starkem, aus dem Waldbrände kommenden Flammenfeuer gefaßt, kommt die Kompanie Deder, die von links umfassen soll, nur unter großen Schwierigkeiten vor. Eine wirksame Infanteriefeuerbekämpfung des Feindes war kaum möglich, denn in dem von fremden Regen aufgeweichten Boden versuchten die Sprungweisen Vorgehen die Gewehre und letzten Maschinengewehre so sehr, daß andauernd Nachhemmungen entstanden. Die Lage war recht unangenehm. Endlich gelang es, weiter links zwei schwere Maschinengewehre und leichte Minenwerfer in Stellung zu bringen. Das schaffte etwas Luft.

Inzwischen hat die Kompanie Radmann, rechts umfassend, in lichten Stellen den nordlichen Waldbrand erreicht, kommt aber wegen der starken feindlichen Gegenwehr, die in dem dichten Untergrüppel von einem ungeschützten Feinde ausgeht, hier nicht mehr recht vorwärts.

Unsere letzten Maschinengewehre hämmern in den Wald. Die Salzung der Leute ist prächtig. An einem Maschinengewehr fällt die Bedienung aus; Musketier nach bezieht es im beständigen Feuer ruhig allein weiter. Die Kompanie Müllenbrod wird eingezogen, sie erreicht in langen Sprünge zugewiesene den Waldbrand; der hierbei verwundete Kompanieführer wird durch den in vielen Kämpfen bewährten Bizefiedelbel Sagave ersetzt. Dem Franzmann wird's allmählich ungenügend in seinen Besten. Artillerie und Minenwerfer geben auch ihr Bestes und sinken in den Wald, als wollten sie ihn heute noch in Kletterholz umlegen. Der Gegner baut höflich fluchtartig ab, unter Zurücklassung seiner Toten und Verwundeten sowie feiner Maschinengewehre und sonstigen Kriegsgüter. Oldenburger und Niederlachen drängen schief nach. Der oft bewährte tapfere Gefreite Proxio bringt sofort sein Maschinengewehr günstig in Stellung und hämmert in die feindlichen Reihen der auf Fontaine zurückfliehenden Gegner. Der Wald wird gesäubert; hierbei fällt ein Munitionslager in die Hände des Siegers. In Fontaine ergeben sich noch etwa 160 Mann. 16 Maschinengewehre, viel Munition und ein sehr willkommenes Verpflegungsbepot werden erbeutet. Im Nachhinein über Fontaine hinaus werden in einem Schloße, das den Franzosen als Stützpunkt gedient hatte, noch zwei Offiziere und 20 Mann gefangen.

Oberleutnant von Bary, Offizierkriegsberichterstatter.

### Die befreite Krim.

An der Südküste steigerte sich der Dant der von unerträglichen Drangsalen betroffenen Bevölkerung zu großen Kundgebungen. Sie kam unseren Soldaten mit wehenden Fahnen entgegen und gab das letzte her, um die Truppen zu beschützen. Die Weinbauern hatten große Vorräte mit Krutwein aufgestellt. Jeder Mann bekam Tabak phantasie in die Tasche gesteckt. Jede Bezahlung für Essen und Trinken wurde als Beleidigung zurückgewiesen. Von unserem Kaiser sprechen sie wie von einem Halbgoß. Es gibt wohl kein menschliches Wesen, das auf der Krim so verehrt wird, wie Kaiser Wilhelm II.

In allen Orten der Südküste, durch die ich kam, hatten die Vorkämpfer vor ihrem Abzug gehandelt. Im Guruff Jalta, Aluscha — überall waren Hunderte von Laternen mit Seilen an den Füßen in das Meer geworfen worden. Als die Vorkämpfer am 30. April um 4 Uhr morgens in 3 Torpedobootzerstörer und 2 Frachtschiffe von Jalta abfuhren, nahmen sie über 1 Million in Juwelen, Perlen und Gold mit, das sie den Willkürherrscher gerahmt hatten.

Kolff Brandt, Kriegsberichterstatter.

### Kleine politische Nachrichten.

Der Reichstanzler und Staatssekretär Dr. v. Klüppelmann haben sich in das Große Hauptquartier begeben. Der Oberhofmeister Kaiser Karls, Prinz Konrad von Hohenzollern-Sigmaringen, hat aus Gesundheitsrücksichten seine Enthebung erbeten. Zum ersten Oberhofmeister wurde Major Dr. Graf De Reithly ernannt. Auch der Generaladjutant und Chef der Militärkanzlei des Kaisers, General der Infanterie Freiherr v. Winterer, hat unter Hinweis auf seine geschwächte Gesundheit um seine Enthebung gebeten. Zu seinem Nachfolger wurde Generalstabsoberst Freiherr v. Sterned ernannt.

Klumpner über den Frieden von Bukarest. Der „Bester Lloyd“ veröffentlicht eine Unterredung seines Mitarbeiters mit dem Staatssekretär v. Klumpner in Bukarest, in

der dieser erklärte: „Ich hoffe, daß die verbündeten Mächte allen Grund haben, mit dem Ergebnis des Bukarester Friedens zufrieden zu sein. Was besonders die Beziehungen zwischen den Mittelmächten betrifft, kann festgestellt werden, daß der Friedensschluß keinesfalls dazu beitrug, das innige Verhältnis zwischen der Monarchie und dem Deutschen Reich noch freundlicher zu gestalten. Namentlich geriet es uns zur besonderen Bemerkung, daß in diesem Friedensvertrage die Wünsche der ungarischen Nation bezüglich Sicherung ihrer Grenzen in weitestgehender Weise befriedigt wurden.“ Auf die Frage, welche Wirkung v. Klumpner von den wirtschaftlichen Folgen des Friedensschlusses erwarte, erklärte er: „Ich hege in dieser Beziehung die besten Erwartungen. Wir nehmen selbstverständlich unsere Interessen in höchst weitgehendem Maße wahr.“

Der Orden Bour le Mérite wurde dem Obersten Rodig, Oberleutnant von Keiser, den Majoren von Platen, von Luth, von Dittfurth, von Maslowski, Rod, Freiherrn von Brandis, Klette, von Klüser und Commichan, Major aus der Armee von Meerfeld und den Hauptleuten Reichenbach, Caspari, von Wulfsen und Geßch verliehen.

Graf Luzburg hat sich aus Argentinien nach Schweden eingeschifft.

Das Brauntweinmonopol in der Fassung der Regierungsvorlage, daß der im Anbauge hergestellte Brauntwein aus der Brennerei zu einem bestimmten Uebernahmepreis an das Reich abzuliefern ist, und daß die Veranbarung von Brauntwein zu Trinkbrauntwein und der Handel mit Trinkbrauntwein ausschließlich dem Reiche zuzuführen, wurde mit 14 gegen 12 Stimmen im Reichstag angenommen. Die Mehrheit setzte sich zusammen aus Konservativen, der Deutschen Fraktion, den Nationalliberalen und den Sozialdemokraten. Zur Mehrheit gehören die Fortschrittler, das Zentrum und die Unabh. Soz. Der sozialdemokratische Antrag, das Handelsmonopol der Regierung zu einem Erzeugermonopol zu erweitern, wurde gegen die Stimmen der Antragsteller abgelehnt.

### Ein Flugzeuge über den Seeangriff auf Ostende.

Berlin, 11. Mai. WTB. Zu dem neuen Angriff des Engländers gegen Ostende erfahren wir von einem Augenzeugen: Die Windung des Kanals Brügge-Ostende führt, breit angelegt zwischen hölzernen Leitwerken geradeaus in die freie See. Das Einfahren ist also an sich leichter, als bei Bebrüggen und bei im Halbkreis vorgelagerten Mole. Dafür kann aber die Artillerie ihr Spitzfeuer bei Ostende ohne Rücksicht auf davor befindliche eigene Anlagen ungehindert in dicke Wellen zusammenlassen.

Am 10. Mai um 2 Uhr 45 Min. morgens setzte eine heftige Beschichtung von Land und See von Ostende ein. Mehrere feindliche Flugzeuge erschienen über der Stadt und warfen Leuchtkörper und Bomben ab. Gleichzeitig kam von See her eine dunkle Wolke künstlichen Nebels in Richtung auf die Küste gezogen. Motorgeräusche auf See wurden gehört, das Herannahen eines allerdings im Dunst nicht näher zu erkennenden Gegners wurde gemeldet. Die Küste war bei dem ersten Anzeichen des Angriffes alarmiert. Mit Gewehrfeuer und Leuchtgeschossen wurde das Gebiet vor der Küste abgefeuert. Minute nach Minute war nichts zu sehen. Kurz nach 3 Uhr tauchten plötzlich dicht vor Ostende die Umrisslinien zweier großer Schiffe auf. Sie erhielten

so verheerendes Feuer,

daß sie sofort abdrehten und verschwand. Das eine von ihnen hat sich nicht wieder sehen lassen. Nach Gefangenennahme ist es der geschützte Kreuzer „Sappho“. Ueber sein Schicksal ist uns nichts bekannt geworden. Zum mindesten hat er schwere Verluste und Beschädigungen erlitten. Der Nebel wurde immer wieder von zahlreichen Motorschnellbooten aus um die größeren Schiffe und Zerstörer herum erneuert. Währenddessen erschienen einer der beiden Kreuzer, wie sich später herausstellte die „Vindictive“, abermals vor der Einfahrt von Ostende. Obwohl

durchschloß von Schüssen, denen und alten, — denn die Winden, die das Schiff am 23. April früh bei der Teilnahme am Handreich gegen die Mole erlitten hatte, waren nur notdürftig geflickt — schien es noch manövrierfähig und wollte nun ankommend mit seiner letzten Kraft in die Einfahrt einbrechen, um sich vor den Schüssen zu verbergen.

Jetzt empfing die „Vind.“ ein solches Hagel von Geschossen, daß ihr der Atem völlig ausging. Sinkend trieb sie gegen das Bahnhafen am äußersten Ende des Leuchtturms, und sackte dort auf den Grund. Da mag sie, falls

Sierzu eine Beilage.



# Stadtmagistrat Oldenburg.

Es wird ausgegeben:

Auf die blaue Warenkarte Nr. 268 von Mittwoch, den 15. bis Dienstag, den 21. Mai, in den untenstehenden Geschäften

## 1/4 Pfund ausländischer Bienenhonig

zum Preise von 1.60 M für das 1/4 Pfund.

- |                            |                              |
|----------------------------|------------------------------|
| H. Vissforth, Roggenstr.   | H. Oldendorf, Ziegelhoffstr. |
| H. Danckwardt, Damms.      | H. Scheele, D. Schöwerstr.   |
| Konig-Berein, Karstadtstr. | H. Schwarting, Haarenstr.    |
| H. Elmhaufen, Blumstr.     | H. Stötte, Heiligengeiststr. |
| H. Eilers, Wackerstr.      | H. Wob, Radorfstr.           |
| H. Kollfede, Langestr.     | H. Wempe, Friedensplatz.     |
|                            | H. Neuch, Chernerstr.        |

Auf die blaue Warenkarte Nr. 269 von Mittwoch, den 15. bis Dienstag, den 21. Mai,

## 1/4 Pfund Kartoffel- = Stärkemehl.

Auf die blaue Warenkarte Nr. 270 von Mittwoch, den 15. bis Dienstag, den 21. Mai,

## 1/4 Pfund Nudeln.

Auf die blaue Warenkarte Nr. 271 von Mittwoch, den 15. bis Dienstag, den 21. Mai,

## 1 Paket Budingpulver

zum Preise von 25 S.

Auf die blaue Warenkarte Nr. 272 von Freitag, den 17. bis Donnerstag, den 23. Mai,

## 1/2 Pfund Marmelade.

Auf die blaue Warenkarte Nr. 273 von Freitag, den 17. bis Donnerstag, den 23. Mai, in den untenstehenden Geschäften

## 1 Stückchen Sunlight- = Seife

zum Preise von 65 S.

- |                              |                              |
|------------------------------|------------------------------|
| H. Baumburger, Gaffstr.      | H. Köhler, Donnenschöwerstr. |
| H. Beile, Heiligengeiststr.  | H. Wob, Radorfstr.           |
| H. Bremer, Heiligengeiststr. | H. Nebel, Achernstr.         |
| H. Kollfede, Langestr.       | H. Storandt, Haarenstr.      |
| H. Kollfede, Langestr.       | H. Wenzel, Langestr.         |
| H. Kollfede, Langestr.       | H. Wiedemann, H. Geffstr.    |
| H. Kollfede, Langestr.       | H. Neuch, Chernerstr.        |

Die Geschäfte können die Ware am Mittwochmorgen, den 15. Mai, bei der Städtischen Verteilungsstelle, Stanggraben 4, abfordern.

Auf die blaue Warenkarte Nr. 274 von Freitag, den 17. bis Donnerstag, den 23. Mai, in den untenstehenden Geschäften

## 1/2 Pfund Bratenfett

zum Preise von 40 S für das 1/2 Pfund.

- |                            |                             |
|----------------------------|-----------------------------|
| H. Blohm, Lindenstr.       | H. Kollfede, Langestr.      |
| H. Bremer, Haarenstr.      | H. Kröger, Steinweg.        |
| H. Burns, Alexanderstr.    | H. Lange, Sommerstr.        |
| Konig-Berein, Karstadtstr. | H. Naber, Denerchhausenstr. |
| H. Danckwardt, Damms.      | H. Naber, Denerchhausenstr. |
| H. Eilers, Achernstr.      | H. Naber, Denerchhausenstr. |
| H. Gaafe Wv., Radorfstr.   | H. Naber, Denerchhausenstr. |
| H. Helm, Radorfstr.        | H. Naber, Denerchhausenstr. |
| H. Holert, Haarenstr.      | H. Naber, Denerchhausenstr. |
| H. Jansen, Staufstr.       | H. Naber, Denerchhausenstr. |

Die Geschäfte können die Ware von Mittwoch, den 15. Mai, an bei der Verteilungsstelle, Wallstraße 24, abfordern.

Auf die blaue Warenkarte Nr. 275 von Freitag, den 17. bis Donnerstag, den 23. Mai, in den untenstehenden Geschäften

## 1/4 Pfund Hartkäse.

Auf die grüne Warenkarte Nr. 19 von Mittwoch, den 15. bis Dienstag, den 21. Mai, in den untenstehenden Geschäften

## 1/2 Pfund Gries.

- |                         |                             |
|-------------------------|-----------------------------|
| H. Abel, Lindenstr.     | H. Jansen, Alexander-Str.   |
| H. Brockmann, Kägerstr. | H. Karis, Gaffstr.          |
| H. Dietmann, Markt.     | H. Mallus, Chernerweg.      |
| H. Durlake, Marienstr.  | H. Schmidt, Radorfstr.      |
| H. Gerdes, Nebelstr.    | H. Schütte, Dietrichswee.   |
| H. Grube, Haarenstr.    | Konig-Berein, Al. Kirchstr. |

Auf die braune Warenkarte Nr. 22 von Mittwoch, den 15. bis Dienstag, den 21. Mai, in den untenstehenden Geschäften

## 1 große Dose kondensierte Milch

zum Preise von 1 M, oder

## 2 kleine Dosen kondensierte Milch

zum Preise von 50 S für das Stück.

- |                            |                            |
|----------------------------|----------------------------|
| H. Bode, Heiligengeiststr. | H. Hinrichs, Scheideweg.   |
| H. Dehn, Schützenweg.      | H. Jansen, Markt.          |
| H. Dehn, Markt.            | H. Kasper Wv., Radorfstr.  |
| H. Grenzer, Karstadtstr.   | H. Köhne, Rosenstr.        |
| H. Hellmich, Lindenstr.    | H. Olfen, Sommerstr.       |
| H. Poppanken, Pferdew.     | H. Osse, Gaffstr.          |
|                            | H. Scheele, D. Schöwerstr. |

Auf die gelbe Warenkarte Nr. 2 von Mittwoch, den 15. bis Dienstag, den 21. Mai, in den untenstehenden Geschäften

## 1/2 Pfund Graupen.

- |                             |                              |
|-----------------------------|------------------------------|
| H. Borchers, Alexander-Str. | H. Olfen, Stau.              |
| H. Böker, Radorfstr.        | H. Schipper, Sommerstr.      |
| Konig-Berein, Gerberhof.    | H. Schrimper, Melkbrint.     |
| H. Dönnin, Gartenstr.       | H. Stötte, Heiligengeiststr. |
| H. Dratwin, Mottenstr.      | H. Wob, Radorfstr.           |
| H. Grienow, Haarschstr.     | H. Wallies, Alexanderstr.    |
| H. Juna, Radorfstr.         | H. Wichhufen, Langestr.      |

Auf die rote Warenkarte Nr. 16 von Mittwoch, den 15. bis Dienstag, den 21. Mai, in den untenstehenden Geschäften

# 1/2 Pfund Sago

zum Preise von 1.20 M für das halbe Pfund.  
Konig-Berein, Radorfstr. 5. Siemens, Lombertstr. 23. Gaberts, Ziegelhoffstr. 5. Wefel, Rosenstr. 7. Wempe, Friedensplatz.

Diejenigen Geschäfte, welche noch von obengenannten Waren Lager haben, können dieselben auf die angegebenen Abschnitte abgeben.  
Oldenburg, den 8. Mai 1918.

# Oldenburger Kunstverein.

## Zum Gedenken

seines 75jährigen Bestehens beabsichtigt der Oldenburger Kunstverein im Oktober—November d. J.

# eine Ausstellung

von Werken oldenburgischer Künstler zu veranstalten. Der Vorstand bittet alle Besitzer von Werken oldenburgischer Künstler der Veranlassung und der Gegenwart, solche für die Ausstellung leichtwie zur Verfügung zu stellen. Um einen Ueberblick über die vorhandenen Bilder zu gewinnen, wird gebeten, sie möglichst bald bei dem

Oldenburger Kunstverein im Augusteum anzumelden und eine demnachstige vorläufige Besichtigung durch einige Mitglieder des Vorstandes zu gestatten.

Alle durch Beförderung und Verschickung entstehenden Kosten trägt der Kunstverein. Er übernimmt auch die Gewähr für Rücklieferung in unbeschädigtem Zustande. Ausführliche Mitteilungen findet man an anderer Stelle dieses Blattes.

Der Vorstand: Kreisler v. B. v. H. m. e.

Eröffnete heute  
**Meinardusstraße 39**  
(vormals Linden-Allee) im Hause des Herrn Weiners ein

# Lebensmittel- u. Gemüse-Bechäft.

Es wird mein Bestreben sein, durch reelle, prompte und preiswürdige Bedienung das Vertrauen eines verehrten Publikums zu erwerben, und bitte um gefälligen Zuspruch.

Hochachtungsvoll  
**Gerh. Koch.**  
Städtische Verkäufe: Butter, Käse, Kartoffeln.  
Täglich frisch: la Burgdorfer Spargel.

# Reizende Neuheiten

# in Knaben - Bekleidung.

Nur gute Qualitäten.  
**M. Schulmann,**  
38 Achternstrasse 38.

Zu kauf gesucht gebt. Ein alter Mahagoni-Puppenwagen. Off. m. Fr. Spiegel zu verkaufen. u. B. 10 Kollfede Werken. Hauptstraße 119. oben.

# Oldenburgische Spar- & Leih-Bank

mit Filialen  
in Brake, Cloppenburg, Delmenhorst, Elsfleth, Jever, Lohne, Nordenham, Ovelgönne, Varel, Westerstede und Wilhelmshaven.

# Monats-Uebersicht per 1. Mai 1918.

Aktiva.	Passiva.
Rassbestand	Stiftungs-Kapital
Kommunal-Darlehen u. Hypotheken	Rezerfons
Darlehen gegen Liniensand	Dramen-Pensions-Fonds
Darlehen gegen hängengänge Wertpapiere (fast ausschließlich mündelsichere Wertpapiere)	Einlagen
Rechtel	(davon stehen ca. 91% auf ganz- und halbjährige Kündigung.)
Konto-Korrent-Zeitoren	Scheck-Konto
Wertpapiere	Konto-Korrent-Kreditoren
(fast ausschließlich Reichs- und Staatsanleihen)	Verschiedene Kreditoren
Verschiedene Zeitoren	
Baugebäude	
122,242,161.37	122,242,161.37

Die Direktion.  
Jaspers. Marken.

# Jackenkleider

in Seide, Wolle und Mischwolle.  
Enorme Auswahl.  
**A. G. Gehrels & Sohn.**

# Harmonie-Lichtspiele, Osternburg.

## Spielplan

am Sonntag, den 12. Mai 1918.  
Nachm. von 3—6 Uhr:  
**Kinder-Vorstellung.**  
„Rübezahls Hochzeit“,  
Ein neues Märchen von Rübezahl, in lebendigen Bildern u. Gesang.  
Eintritt 30 Pfg.

## Ab 6 Uhr: Für Erwachsene

Das reichhaltige Programm.  
Unter anderem:  
**„Der unsichtbare Zeuge“**  
Die Geschichte eines seltsamen Kriminalfalles in 4 Akten.  
Hauptdarsteller:  
Karen Sanberg als Blücher.  
Spielleiter: Ed. Schnädel-Dörensens.

## „Liebespech“

eine unglückliche Liebesgeschichte aus Asien.  
Hauptdarsteller:  
**Paul Heidemann.**

# Dentist Mahler

Heiligengeiststr. 31. Telefon 1477.

Zu verkaufen  
Sitzliegewagen  
m. Gummi, fast neu.  
Hauptstraße 87, ob.

Zu verkaufen neues  
Gerron- und Damenrad  
mit Friedensgummi.  
Sumboldstraße 18.

Zu kaufen gesucht junge  
Begehühner. Jahnstr. 5.

Zu verk. 100 Stk. große  
Bohnentoma. Hebenstr. 40.

# Gemeinde Safften

Auszahlung von  
Familienunterstützung  
findet am Donnerstag, d. 16. Mai d. J., nachm. von 2 bis 4 Uhr im Wilters Wirtshaus in Sandstr. statt.  
G. Rippen, Gem.-Afr.

# Lehrerin

für 6 Kinder im Alter von 6 bis 11 Jahren auf ländlichem katholischen größeren Gute gesucht. Anmeldungen und Näheres bei Gutshof, Bernard Schulze, Ewerding, Schöppingen (Kreis Ahaus).  
Zu kaufen gesucht einige  
Niemer

in Batsia, Baumwolle od. Komethaar. 70—110 mm breit, 4—5 mm stark, 8 b, 12 m lang. Gefl. Waag. an Geirr. Güters, Kattede, Dombrogevert.  
Zu verk. 30—40 Str.  
**Futter-Mairüben,**  
d. Nr. 2. A frei Haus. Zu erfragen R. Mühlmeier, Donnerichsweestraße 12.  
Leuchtburg. Zu verk. eine prächtige Sau, nahe am Herdein.  
Wv. Müller.  
Donnerichswee. Zu verk. ein 7 Woch. altes Riegenlamm. Bürgerstraße 28.  
Zwecklos. Zu verkauf.  
**2 güte Rühre.**  
Wv. Gaafe, Hafenweg 2.

# Panorama

Gaststr. 23.  
Von heute bis  
Dienstag, 14. Mai:  
**Rumänien.**  
Besuch der Stadt  
Kloster, der rumänischen Petro-  
teumfester und  
des königlichen  
Schlohes.  
Von Mittwoch, den  
15. b. bis an:  
**Frankfurt**  
a. M.

Spezial-Abteilung  
für  
**Trauer**  
Blusen - - Röcke  
Kostüme - Mäntel  
- Kleider -  
Auswahlsendungen und  
Anderungen sofort . .  
**A. G. Gehrels  
& Sohn.**

Me  
zenig  
verr  
euer  
ne.  
B e  
n d.  
onen  
perr  
land  
ein  
holz  
aber  
den  
Ba-  
k f e  
1917  
land.  
mittel  
der  
noch  
t die  
Die  
üssen  
r die  
men  
chiel  
Auf-  
frü-  
hiff-  
in-  
port,  
Der-  
letz  
in an-  
den  
rup-  
iffes  
lerie  
ades  
bwe-  
Grif-  
itten  
ichen  
ent-  
rum  
lich  
ten  
in  
ber-  
Bett  
ang  
bis-  
infe  
rrn  
us-  
Ier  
im  
rez  
be-  
Ii-  
No-  
nen  
Be-  
ja  
ff-  
eigt  
is  
weg

**Walt - Defektiv**  
 Auskuntel Preiss-Berlin W. 39, Kleiststr. 36 (Hochbahn, Nollendorplatz). Tel. Kurfürst 4543. Beobachtungen (auf Reisen, in Bade-Kurorten etc.), Ermittlung, speziell in Zivil- und Strafprozessen! In- u. Ausl. Heirats-Anskünfte üb. Vorleben, Lebenswandel, Verkehr, Gesundheit, Einkommen, Vermögen, Mitgl. etc., a. all. deutsch, österr., ungar., Plätz, Diskret! Zuverlässig! Taus. freiwillig, Anerkennungen, u. a. von Behörden, Rechtsanwältin, Richtern, Offizieren, Kapitulanten a. viel, sonstig. Ständen beweisende absolute Vertrauenswürdigkeit. Ratschläge gratis in unau. fällig. Kavert ohne Firma.

Wer ert. Botanikunterricht? Ang. unt. C. 518 an d. Geschäftsstelle d. Bl.

**Trauer-**  
 Kleider, Kostüme, Palots, Jacken, Hüsen, Röcke, Unterröcke, Kinderbekleidung. Auswahlsendg. sofort.  
**Anfertigung von Trauerbekleidung** in eigenen Werkstätten zu massigen Preisen.  
**S. Hahlo**  
 Inh.: Aug. Melching, Fernruf Nr. 3.

**Bremer Stadttheater.**  
 Sonntag, den 12. Mai, abends 7 Uhr: „Mignon.“  
 Dienstag, den 14. Mai,

**Statt Karten.**  
**Effriede Hennig**  
**Gustav Martens**  
 zeigen ihre Verlobung an.  
 Düsseldorf, Rajensenstr. 67a. Berlin-Schöneberg, Bambergerstr. 51 L.

**Statt Karten.**  
 Die Verlobung meiner Tochter Selene mit Herrn Christian Schubert gebe ich hiermit bekannt.  
 Frau Müller geb. Vogelhang, Hotel, Pflingsten 1918.  
**Selene Müller**  
**Christian Schubert**  
 Verlobte. Bremen, Pflingsten 1918.

**Bermählungs-Anzeigen.**  
**Paul Hellwig,**  
 Maschinist der Kaiserlichen Marine,  
**Eise Hellwig verw. Schönherr**  
 geb. Kostermann  
 Kriegsgesetzant.  
 Oldenburg, im Mai 1918.

**Todes-Anzeigen**  
 Statt besonderer Anzeige.  
 Oldenburg und Bremen.  
 Heute entschlief sanft nach nur zwei-tägiger, schwerer Krankheit in hartem Gottvertrauen meine liebe Frau, unsere liebe, herzensgute Mutter  
**Rose Rünemann**  
 verm. Grube  
 im 80. Lebensjahre, tief betrauert von ihren Angehörigen.  
 Fr. Rünemann, Tischlermeister.  
 Fr. Rünemann, Eisenbahnrevisor.  
 S. Grube und Frau.  
 Die Beerdigung findet am Dienstag, den 14. Mai, vormittags 9 Uhr, vom Trauerhause, Mottenstraße 6, aus statt. Von freundlichst zugehenden Besuchen bitten wir einzustellen abzusehen zu wollen.

abends 7 Uhr: „Torquato Tasso.“  
 Mittwoch, den 15. Mai, abends 6 Uhr: „Götterdämmerung.“  
 Schluß der Winterpielzeit.  
 Donnerstag, d. 16. Mai, abends 7 1/2 Uhr (Eröffnungsvorstellung, der Sommer-Operetten-Spielzeit): „Die Fledermaus.“  
 Freitag, den 17. Mai, abends 7 1/2 Uhr: „Das Dreimäderlhaus.“  
 Sonnabend, d. 18. Mai, abends 7 1/2 Uhr: „Die Fledermaus.“  
 Sonntag, den 19. Mai, abends 7 1/2 Uhr: „Die Kaiserin.“

**Empfehle**  
 Kognak x x x  
 Wermuthwein  
 Fruchtlikör  
 Pfeffer  
 Vanille  
 Vanille-Zucker  
 Vanille-Pudding-  
 Pulver  
 Seifenpulver ohne Karton  
 Salmiakgeist  
 K. A.-Seife  
 Dr. Ackers Stärkemittel  
**Heinrich Eilers,**  
 Achternstrasse 35.  
 — Fernsprecher 150. —

**Familien-Nachrichten**  
**Verlobungs-Anzeigen.**  
**Marie Giemers**  
**Heinrich Reinharbs**  
 Verlobte.  
 Kayhauserfeld, Godensholt.  
 — Mai 1918. —

**Oldenburg, den 10. Mai 1918.**  
 Wir erhielten die tieftraurige Nachricht, daß unser lieber, hoffnungsvoller Sohn und Bruder, der  
**Musikficer**  
**Diedrich Gerdes,**  
 Inhaber des Eisernen Kreuzes und des Friedrich-August-Kreuzes,  
 im blühenden Alter von 21 Jahren infolge einer am 26. April erlittenen schweren Verwundung am 27. April verstorben ist.  
 In tiefer Trauer  
 Bernhard Ludwig und Frau verw. Gerdes,  
 Erna Gerdes,  
 Gretchen Gerdes,  
 Hans Gerdes,  
 Gustav Ludwig,  
 Familie Wittina, Nafede.  
 Du warst so gut, du starbst zu früh, Vergessen werden wir dich nie!  
 Bleibst Diedrich ruhe sanft in fremder Erde!

**Everßen, den 10. Mai 1918.**  
 Erhielten heute plötzlich und unerwartet die traurige Nachricht, daß mein lieber, herzensguter Mann, meiner drei Kinder treuerjüngender Vater, unser einziger, hoffnungsvoller Sohn, Schwiegersohn, unser guter Bruder, Schwager und Onkel  
**Heinrich Röhken,**  
 Pionier eines Garde-Regiments,  
 am 1. Mai im 36. Lebensjahre auf dem Felde der Ehre gefallen ist.  
 In tiefer Trauer  
 Christine Röhken geb. Kreue und Kinder,  
 Familie Herm. Röhken,  
 Familie J. D. Kreue.  
 Von Beileidsbesuchen bitten wir abzusehen zu wollen.

**Befhausen, den 9. Mai 1918.**  
 Erhielten gestern die erschütternde Nachricht, daß mein lieber, herzensguter Mann, unser lieber Sohn und Bruder, Schwiegersohn, Schwager und Onkel, der  
**Gefreite**  
**Johann Hinrichs,**  
 in einem Garde-Feld-Artillerie-Regt.,  
 kurz nach der Entlieferung im Lazarett an seiner schweren Verwundung sanft entschlafen ist im Alter von 28 Jahren.  
 Dies bringt tiefbetrübt zur Anzeige  
 Frau Selene Hinrichs geb. Krusen nebst Angehörigen.

**Wardewisch, den 10. Mai 1918.**  
 Am 27. April fiel in den schweren Kämpfen mein einziger, hoffnungsvoller Sohn, unser lieber, guter Bruder, Schwager und Onkel  
**Theodor Windhusen,**  
 Gefreiter in einem Fuß-Artillerie-Regt.,  
 Inhaber des Eisernen Kreuzes,  
 in seinem 20. Lebensjahre.  
 In tiefer Trauer  
 Zw. Windhusen und Familie.

**Sanitäts-Sergeant**  
**Johann Brunken**  
 3. Komp. Masch. Sch. Abt. 14,  
 Inhaber des Eisernen Kreuzes und des Friedrich-August-Kreuzes,  
 im Alter von 25 Jahren in treuer Pflichterfüllung im heißen Kampfe am 25. April fürs Vaterland gefallen ist.  
 In unsagbarem Schmerz die schwergeprüfte Mutter  
 Zw. Sel. Brunken,  
 Berta Brunken,  
 Unteroffizier Aug. Brunken, zurecht im Felde.  
 Gretchen Damsen als Braut,  
 Familie Damsen.

**Surrel, den 10. Mai 1918.**  
 Erhielten jetzt die tieftraurige Gewissheit, daß unser teurer, unvergesslicher Sohn, Bruder, Schwager und Onkel, der  
**Ersatz-Reservist**  
**Gerhard**  
**Heinrich Schwarting**  
 Infanterie-Regiment Nr. 81,  
 Inhaber des Eisernen Kreuzes,  
 im Alter von 28 Jahren beim Sturmangriff am 21. März den Heldentod fürs Vaterland erlitten hat.  
 In tiefer Trauer  
 Joh. Schwarting und Frau geb. Lönjes,  
 Gustav Schwarting,  
 Aug. Blankemeyer und Frau geb. Schwarting.

**Bohnte bei Döbnabrück, den 8. Mai 1918.**  
 Am 27. April raubte mir der grausame Krieg meinen heiligeliebten Mann, meines Lebens Glück, meines kleinen Lächelchens lieblichen Vater, den  
**Feldwebel**  
**Frik Knollhof,**  
 Ingsführer im Infanterie-Regiment 63,  
 Inhaber des Eisernen Kreuzes 2. Klasse und des Friedrich-August-Kreuzes,  
 im 36. Lebensjahre.  
 In tiefem Schmerz  
 Hermine Knollhof,  
 Eise Knollhof.

**Varahornermoor, den 10. Mai 1918.**  
 Wir erhielten aus dem Kriegs-Lazarett die tieftraurige Nachricht, daß mein lieber Mann, meiner vier Kinder treuerjüngender Vater, unser lieber Sohn und Schwiegersohn, unser lieber Bruder, Schwager und Onkel, der  
**Fahrer**  
**Hinrich Westerholt,**  
 Inhaber des Eisernen Kreuzes 2. Klasse und des Friedrich-August-Kreuzes,  
 nach seiner schweren Verwundung am 7. Mai in seinem 40. Lebensjahre den Heldentod erlitten hat.  
 In tiefer Trauer  
 Frau Selene Westerholt geb. Martens nebst Kindern und allen Angehörigen.  
 Ruhe sanft in fremder Erde!

Die Beerdigung der  
**Witwe**  
**Schneidmayer**  
 findet Montag nachmittags 3 1/2 Uhr statt.

**Danksaagungen.**  
 Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem Verlust unseres lieben Onkelns lassen wir hiermit unseren  
**innigsten Dank,**  
 Familie Eilers, Oberleibe.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem Verlust unseres lieben, guten Sohnes, Bruders, Schwagers, Onkels und Neffen, Kriegsfreiwilligen Heinrich Friedrichs, sagen wir  
**innigsten Dank,**  
 Postsekretär Friedrichs und Familie, Sosenkrüchen.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem Verlust meines lieben Mannes, unseres guten Vaters, allen, die seinen Sarg mit Kränzen schmückten und ihm das letzte Geleit gaben, sowie den Nachbarn, die uns so hilfreich zur Seite standen, insbesondere Herrn Lehrer Segelken für die tröstlichen Worte im Hause und Herrn Pastor Abdias am Grabe, sagen wir unseren  
**herzlichsten Dank**

Frau Selene Harms nebst Kindern, Wunderloch  
**Heiratsgesuche**  
 Witwer, Pandw., ohne jeden Anhang, mit eigen. Besorgung u. Verm., sucht auf dies. Wege nette, behagliche Lebensgef., möglichst ohne Anhang, im Alter von ca. 40 Jahren. Angebote unter C. 29 an d. Geschäftsstelle d. Blatt.

**Heirat.** Junggef., Anfang der 40er Jahre, mit gutem Einkomm., wünscht Heirat mit Mädchen oder Witwe. Angebote erbeten unter C. D. 519 an d. Geschäftsstelle d. Blatt.

**Wess. Handwerker**  
 in fester Stellung, mit gutem Einkommen, sucht die Bekanntschaft eines jungen Mädchens oder einer jungen Witwe zwecks Heirat. — Angebote unter C. P. 520 an d. Geschäftsstelle d. Bl.  
**Witwer,** 40 J. alt, ang. Neuz., zwei erw. Kind., 14 u. 16 J., mit auskömmlich. Gehalt a. d. Hande, 12/2 da es ihm an passender Damenbekanntschaft fehlt, a. diesem Wege nach Lebensgefährtin, u. auch Witwe, zw. Heirat, kennen zu lernen. Beding.: gefund. gut. Charakter, vermögend. Diskretion Ehrennache. Angeb. mit Bild unter C. S. 521 an d. Geschäftsstelle d. Bl.  
**Mitglieder gesucht** (Witwen und Wädel) für einen neu zu gründenden Mandolinen- und Lautenpielverein, der auch die Interessierten d. Wandervogels wahr. Alles Nähere Ballstraße 28.

# Beilage

zu Nr. 128 der „Nachrichten für Stadt und Land“ von Sonntag, 12. Mai 1918.

## Aus dem Großherzogtum.

Der **Nachbesonderer** mit besonderem Nachdruck veröffentlichen Überblicke in der mit großer Eifer und Sorgfalt bearbeiteten, die die Ereignisse der letzten Monate in der Provinz Oldenburg zeigen.

**Oldenburg, 12. Mai.**

\* Ludwig Lindhoff und Rolf Salzburg unternehmen heute (8 Uhr in der „Union“), den Oldenburgern nach dem Berliner Vorbild einen „rohen Abend“ zu bieten. Neben der Laute und der Vortrag aus Wilhelm Buschs Werken sowie andere humoristische Dichtungen machen das Programm aus, für das sicher Stimmung vorhanden ist.

\* Der Kindergottesdienst in der Lambertikirche um 8 Uhr (Kirchenrat Willens) findet heute statt.

\* Wagenbauanstalt Oldenburg. Der Bericht des Vorstandes lautet: Im Geschäftsjahre 1917 wurde unsere Tätigkeit noch zu einem großen Teile durch den Bau und die Einrichtung unserer Fabrik in Anspruch genommen, deren gänzliche Fertigstellung erst in der zweiten Hälfte des Jahres möglich gemacht werden konnte. Jedoch haben wir schon im März 1917 mit Rücksicht auf die vorliegenden dringenden Aufträge den Fabrikationsbetrieb zunächst in provisorisch eingerichteten Räumen und in beschränktem Umfange aufgenommen und mit dem fortschreitenden Ausbau der Fabrik allmählich weiter ausgedehnt. Trotz der durch die Kriegsverhältnisse verursachten Schwierigkeiten, die der Betriebsentwicklung große Hemmnisse bereiteten und die volle Ausnützung unseres Werkes nicht gestatteten, ist es uns gelungen, den Umsatz betrübend zu gestalten. Der erzielte Betriebsergebnis gestattet es uns nach Bedingung der aus dem ersten Geschäftsjahre 1916 übernommenen Unterbilanz von 17.113,08 M die Abschreibungen so zu bemessen, daß der außerordentlich großen, durch das Fehlen geeigneten Materials und genügend eingearbeiteten Personals verursachten Abnutzung Rechnung getragen wird. Den verbleibenden Ueberschuß von 5226,97 M beantragen wir, auf neue Rechnung vorzutragen. Mit Auf-

## Der deutsche Generalkab meldet:

Großes Hauptquartier, 11. Mai, 11.00. Amtlich. Westlicher Kriegshauptquartier.

Im Kesselgebiet war die Artillerietätigkeit zeitweilig lebhaft. Wir führten kleinere Unternehmungen mit Erfolg durch. Französische Teilangriffe nördlich vom Kessel und bei Eder wurden abgewiesen.

Auf dem Schlachtfeld an der Somme entwickelten sich mehrfach heftige Infanteriekämpfe. Englische Regimenter griffen nach mehrstündiger Feuerwirkung unsere Linien im Wald von Avelin an. Ihre Angriffswellen erlitten in unserem Feuer schwere Verluste. Ebenso scheiterten nächtliche Angriffe des Feindes gegen Hangard. Auf dem Westufer der Avere sah die Franzose im Park von Grivesnes Fuß. Im übrigen brach auch hier kein Angriff blutig zusammen.

Ertüchtungsgefechte am Duse-Nisne-Kanal, in der Champagne und nördlich von Pont-à-Mousson. Im Walde von Apremont wiesen wir den Vorstoß eines durch Bionero und Flammenwerfer verstärkten französischen Bataillons ab.

Mit starkem Mienenbesuch fügten wir den Amerikanern südwestlich von Apremont und nördlich von Barroy schwere Verluste zu.

Magebonische Front.

Nordwestlich von Marlowe drangen deutsche Stottrupps in französische Gräben und machten Gefangene.

Der Erste Generalquartiermeister.

Ludendorff.

tragen für sämtliche Betriebsabteilungen sind wir auf absehbare Zeit hinaus reichlich versehen. Das Betriebsergebnis für das laufende Geschäftsjahr wird davon abhängen, inwieweit es uns gelingt, die mit der Beschaffung des Materials und der notwendigen Arbeiterzahl verbundenen Schwierigkeiten zu überwinden.

\* Der Lautenabend von Agnes del Sarto ist gestern ausgefallen wegen Verhinderung der Künstlerin. Infolge zu später Uebersmittlung der Bekanntmachung an die Zeitung konnte die Mitteilung leider nicht eher erfolgen.

\* Der gefrige erste Tag der drei geführten Westfront ist milde verlaufen. Das Wetter war „durchwachsen“, kühl, aber hier und da sonnig und nicht unfruchtbar.

\* Das Groß. Gendarmerie-Kommando sieht sich veranlaßt, ganz besonders darauf hinzuweisen, daß die vom stellv. Generalkommando X. Armeekorps während der Kriegsdauer zur Unterstützung der Gendarmerie als Hilfspolizisten kommandierten Unteroffiziere und Mannschaften stets durch eine graugrüne Armbinde am linken Oberarm äußerlich kenntlich gemacht sind. Diese Armbinde trägt die Aufschrift „Hilfs-Gendarm des stellvertretenden Generalkommandos X. Armeekorps“, außerdem den Stempel des stellv. Generalkommandos. Sollte es vorkommen, daß sich Personen in Militäruniform als Hilfspolizisten ausgeben bzw. Diensthandlungen unternehmen, ohne durch die Armbinde äußerlich als Hilfspolizisten kenntlich zu sein, so wird dringend gebeten, sofort dem nächsten Gendarmerie-Standort hiervon Mitteilung zu machen.

\* Evertsen, 12. Mai. Am heutigen Sonntag findet im „Grüne Wald“ große Spezialitätenvorstellung statt. Besonders hervorzuheben ist unter den auftretenden Spezialitäten Professor Boguhn, der als Zauberer, Illusionist, Gedankenleser und Hypnotiseur auftritt. Den übrigen Kräften geht ebenfalls ein guter Ruf voraus. (Siehe gefrige Anzeigel)

# Kontor-Möbel, sämtliche moderne Kontor-Maschinen. S. Ciliax

## Baumwoll-Voiles

bedruckt und bestickt, in besten Qualitäten vorrätig.

## A. G. Gehrels & Sohn

## Ghmirgelleinen

in den Rörnungen 1-5 Kaufe jeden Posten. Angebote unter N. R. 233 an die Geschäftsstelle d. Bl.

## Hochfeiner Apfelwein

ist wieder eingetroffen.

## August Tapken

Donnerschwerstr. 44. Fernsprecher 625.

Zu bl. fast neues Sofa, zwei Fahrradmäntel einfache elektr. Lampe u. zu kaufen gesucht. Bienen, N. Stupeloffer, M. Schlichteburg, Cloppenburgstr. 74a I. Bremenstraße Nr. 12.

## Herren-Bekleidung Knaben-Bekleidung

in grosser Auswahl vorrätig.

## A. G. Gehrels & Sohn.

## Täglich frischer Spargel.

Theod. Baumberger, Gaststr. 29.

Zu verkaufen ein neun Monate altes  
— Hengstamm, —  
— Hobbetend 119.

Zu verk. ein 3 Wochen altes fettes Hengstamm (Woch) und ein 4 Wochen altes fettes, weißes Hengstamm. Nachfragen in der Mittheilung der „Nachrichten“, Bannstraße 45.

Ansichtspostkarten, Serien, Soldaten-, Blumen-, Gildschmuck-Künstler-Postkarten, 100 Stück sortiert 4 M. Nachnahme. Versandhaus Raetich, Charlottenburg, Babelsburgerstraße 53.

Zu verkaufen mod. eleg. Kinderwagen, Nickelgestell u. Friedens-Gummibereifung Preis 150 M. Näherstr. 7, oben links. Vin Sommeranmittag nicht zu sprechen. J. v. bl. gt. Hängel u. Kronenmacher f. Betr., ar. Reichardt, Eichenstraße 4.

## Am Pfingst-Sonntag, den 18. Mai 1918, bleiben unsere Kassen in der Stadt Oldenburg geschlossen.

- Hofbankhaus C. & G. Ballin.
- Deutsche Nationalbank, Kommanditgesellschaft auf Aktien, Zweigniederlassung Oldenburg.
- W. Fortmann & Söhne.
- Handwerker-Spar & Darlehnskasse e. G. m. b. H.
- Landessparkasse zu Oldenburg.
- Oldenburgische Landesbank.
- Oldenburgische Landwirtschaftsbank, e. G. m. b. H.
- Oldenburgische Spar- & Leih-Bank.
- Staatliche Kreditanstalt des Herzogtums Oldenburg.

Kaufe jeden Posten neue und gebrauchte  
— Möbel, —  
Oefen, Betten, Kochherde, Sofas usw. Beste höchste Preise. Komme sof. Postkarte an. W. Müller, Götterstr. 3.

Obernburg. Zu verk. 3 Wochen altes Hengstamm. Edelweisswag 12. Zweifelh. Zu bl. eine tiefige Rindquene. Th. Bralle, Belg. Nieh-Höfen zu verk. Pfingstsonntag 18.

Neue Auto-Pastische zu verkaufen. Rabortstraße 10.

Zu verk. eine schön. Bestelle in. Spr. Natur. einige ältere Bilder und 1 Kiste. Nachfragen in der Geschäftsstelle d. Bl.

## Deffentlicher Verkauf

eines Hausgrundstücks.

Oldenburg Eisen-Rev. S. Schwegmann u. Frau beabsichtigen das ihnen gehörige Eck-Parzelle und Sophienstr. belegene kleine Hausgrundstück mit Antritt zum 1. Nov. d. J. durch mich öffentlich meistbietend zu verkaufen.

Das Haus hat 2 Unterwohnungen und kleinen schönen Garten mit Obstbäumen usw.

1. Verkaufsaussatz am Dienstag, 21. d. M., um 6 Uhr, bei Wirt S. Seede, Biegehofstraße 1.

Liebhaber ladet ein A. Parusel, Wirt, Tel. 642, Donnerstags.

## Spargelversand

an Private in Remterförden, per Eisenbahn, der Postverand in dies. Jahr leider unmöglich. Bitte Mundstücken anfordern!

Arth. Lange, Braunschw. Fernruf 4263. Postfach 55.

Rabenwagen sowie Feldbahnleis. Sofort zu kaufen gesucht. Offerten mit genauer Beschreibung und Preisansatz erbeten. Dipl.-Ingen. Schwidardi, Berlin W. 30, Eichenstraße 4.

Zu verkaufen ein noch zu erhaltenes M. G. U. Motorrad

mit Friedensgummi und ein Dünnerad m. Gummireifen sowie Stahlblech. Hermann Fischbein, Fochstraße 4a, Evertsen.

ng der  
fter  
nach  
r. Stadt.  
ten.  
Beweise  
ahme bei  
eres lie  
n sagen  
eren  
Dank,  
Eiers,  
the.  
Beweise  
yme aus  
deutendes  
guten  
Schwa-  
weisen,  
n Gein  
gen wie  
Dank,  
erichs-  
lie,  
nfrigen.  
Beweise  
yme bei  
ucht un-  
en Tod-  
für die  
nden u.  
nders u.  
die uns  
ite stan-  
hiermit  
Dank.  
u. Frau  
rdes  
er  
gen.  
tal 1918  
Beweise  
yme bei  
nes lie-  
res gu-  
die feil-  
Frängen  
im das  
i. sowie  
ie uns  
e stan-  
Herrn  
für die  
ie im  
Pastor  
sagen  
Dank  
rms  
nderhof  
che  
ohne  
eigen.  
ucht  
te, be-  
mög-  
18, im  
hären.  
29 an  
asse 45.  
f. An-  
re, mit  
wünscht  
u oder  
erbe-  
519 an  
Blatt-  
rfer  
it ge-  
ucht die  
jung-  
e jung-  
rat. —  
P. 520  
d. Bl.  
assess  
t. ang.  
nd. 14  
amtlich.  
de. 12.  
fender  
hlt. a.  
eben.  
Stimm-  
1 kern.  
1. Cha-  
istref-  
Angeb.  
S. 522  
d. Bl.  
assess  
1 (Wu-  
einen  
Man-  
tipiel-  
e An-  
vogel  
re  
28.



**Gothaer Lebensversicherungsbank a. G.**

Bisher abgeschlossene Versicherungen:  
**2 Milliarden 330 Millionen Mark.**

**Kriegsversicherung**  
mit alsbaldiger Auszahlung der vollen Summe im Todesfall.  
Neue vorteilhafte Versicherungsformen, insbesondere  
**Invaliditätsversicherung,**  
Gewährung der Versicherungssummen in Renten und die  
**Mitversicherung ergänzender Witwenrente**  
ermöglichen denkbar vollkommenste Fürsorge.

Vertreter: **G. von Gruben,** Teichstrasse 13. Fernruf 800.

**Sorgenfreier Lebensabend**

durch  
**Renten-Versicherung!**

Wer mit vorhandenem Vermögen nicht mehr selbst erwerbend tätig sein kann oder will, gewinnt daraus ein hohes, festes Einkommen auf Lebenszeit, ohne Verlustgefahr!

Ueber günstige zweckmäßige Formen der Versicherung erteilt kostenlose Auskunft

**„Jduna“.**

Lebens-, Pensions- und Leibrenten-Versicherungsgesellschaft a. G. zu Halle an der Saale.

Zu verkaufen  
1 Posten  
**Gummimäntel,**  
Herren-Giech- und Klapptragen.

**Ernst Müller,**  
Jade.

Schweiz. Habe mehrere  
bester  
**Arbeits- u.**  
**Wagenpferde**  
zum Verkauf liegen.  
Läder Colte.

**Frischen's Handels-Schule**

Bremen, Buchstr. 67/68, Eingang Sandstr.  
Tel. Roland 8247.

Anmeldungen für die beginnenden Schreib-, Sprach- und Handelskurse jederzeit. Prospekt kostenlos.

4-Sperrdiger  
**Elektromotor**  
zu kaufen gesucht.  
B. Grilbe,  
Siegestraße 5.

Sollb. Wülfing. Zu vert.  
eine nahe am Kolben fest.  
**Quene.**

Ww. Wünnich.

**Defanzange.**

B. H. Hammler mit 94  
B. H. Hammler mit 91  
B. H. Hammler mit 88  
B. H. Hammler mit 85  
B. H. Hammler mit 82  
B. H. Hammler mit 79  
B. H. Hammler mit 76  
B. H. Hammler mit 73  
B. H. Hammler mit 70  
B. H. Hammler mit 67  
B. H. Hammler mit 64  
B. H. Hammler mit 61  
B. H. Hammler mit 58  
B. H. Hammler mit 55  
B. H. Hammler mit 52  
B. H. Hammler mit 49  
B. H. Hammler mit 46  
B. H. Hammler mit 43  
B. H. Hammler mit 40  
B. H. Hammler mit 37  
B. H. Hammler mit 34  
B. H. Hammler mit 31  
B. H. Hammler mit 28  
B. H. Hammler mit 25  
B. H. Hammler mit 22  
B. H. Hammler mit 19  
B. H. Hammler mit 16  
B. H. Hammler mit 13  
B. H. Hammler mit 10  
B. H. Hammler mit 7  
B. H. Hammler mit 4  
B. H. Hammler mit 1

**Nachlaß-Möbel,**  
Betteln usw. kaufe zu  
Sofortpreisen.  
Waffenplatz 8.

**Photo-**

Apparate.  
Ausführung wie  
**Friedensware**  
Metallstative.  
**Photo-Artikel.**  
Grösste Auswahl im  
Grossherzogtum.  
Laboratorium für  
**Amateur-**  
**arbeiten.**

Entwickeln, Abzüge.  
**Vergrößerungen**  
nach Platten, Films  
und Bildern.  
in Ia Ausführung.  
**J. D. Kolwey,**  
Langestr. 43, Bremer-  
strasse 17.

Das große  
**Craumbuch**

nach alten ägyptischen und  
arabischen Urkunden mit  
170 Abbildungen, 2 Bde., dazu  
gratis 88 Wahrsagerkarten  
mit Beschreibung.

**R. Hauke,** Berlin 353,  
Neuauer Straße 32.

B. t. a. e. e. Klav. o. P.  
Ang. m. Pr. erb. u. G. F.  
511 a. d. Fil. Langestr. 45.

**Weidebülle,**  
ein Jahr alt.  
Fr. Diers.

**Schleierstoff-Kleider**

in weiss u. gemustert.  
Entzückende Formen. Reiche Auswahl.

**A. G. Gehrels & Sohn.**

**Zerrissene Strümpfe,**

gewaschen, mit gut erhaltenen Beinlängen  
und nicht abgesehenen Fäden, werden  
für 1.50 Mt. pro Paar wie neu hergerichtet.

Sie erhalten aus:

6 Paar zerrissene Strümpfen 4 Paar  
ganze,  
6 Paar zerrissene Socken 3 Paar  
ganze.

**Fr. Menke,**

**Oldenburg, Donnerschwerstr. 48 I,**  
jetzt Nebenstr. 12.

Verkauf d. Zu verkauf.  
ein Schah mit zwei Sä-  
mern.

**Eigenstraße 30.**

Gut erh. Eich- o. Nuss-  
Bertel, Spiegel m. Spa-  
sch. u. Kleines Sofa zu  
kaufen gesucht. Angebot  
unter B. P. 498 an die  
Geschäftshalle d. Blattes.

**Oberhammelwarden. Zu**  
vert. 4 beste farbige

**Ruhrinder**

u. 1 mitteljähr. schwarze  
**Stute,**  
groß 1.56. Klotter Ein- u.  
Aweilbäumer.  
W. H. Abtina.



**Wie werde ich Detektiv**  
Ein ausführ-  
licher Wegweiser für  
jeden, der sich  
im interessan-  
testen Berufe  
der Gegenwart  
ausbilden will. Der  
Berufsdetektiv fin-  
det in diesem Buch  
den vollen Stoff  
des Berufs. Neues,  
Spannendes, Wert-  
volles, wie der Lieb-  
haberdetektiv, der  
von Zeit zu Zeit einmal Gelegen-  
heit nimmt, verschwiegenen Ver-  
hältnissen nachzuspüren, geheimen  
Zusammenhängen, Täuschungen usw.  
auf den Grund zu kommen. —  
Bildungsroman des Detektivs. —  
Besondere Detektivkunst. —  
Tricks großer und kleiner Diebe.  
Sie selbst können schon morgen  
in der Lage sein, sich vor  
Schaden, Uebervorteilung, Lug und  
Trug hüten zu müssen. Berühmte  
Detektive, die heute ein mächti-  
gates hohes Einkommen haben,  
mühen mit kleineren, persönlichen  
Aufgaben beginnen. Der Detektiv-  
beruf hat eine angenehme Zu-  
kunft, große Verdienstmöglich-  
keiten. Das Buch wird Talente  
wecken! M. 2.70 portofrei.  
**Rudolphs Verlag,**  
Dresden-D. 495.

Für dringend. Bedarf  
bedarf an kaufen gesucht  
Paraffin u. Glycerin, Glycerin,  
Benzol, Malerbedarf,  
Artikel. Demiterte in  
Gebiete an Bertels & Bor-  
chers, Hamburg, Ferdin.  
Str. 20, Gr. 8 609 u. 1781.

**Farben, Öle, Lackfarben** streichfertige **Ternus, Pinsel, Bronzen** in besten Qualitäten **Ernst Klostermann** Oldenburg, Kaiserstr. 14

**Sträufige Gemü-**  
**pflanzen**  
sind vorrätig.  
Gartenbaubetrieb Nieber,  
Denner Chaussee 47.

**Gautjuden**  
befeit. in einigen Tagen Gaut-  
creme, "Nadital", Mäh. Preis.  
Ausf. Sprecht, Berlin N.  
81/288, Wiedomstraße 9.

**Pfingstkarten.**  
**Ernst Völker,**  
Langestr. 45, beim Rathaus.

Wir empfehlen uns  
zum Einkauf aller Ge-  
ter  
**leerer**  
**Fässer.**  
Bremer  
Sapfhandels-Gesell-  
schaft m. b. V.,  
Bremen,  
Industriest. 21,  
Fernspr. Roland 2378.  
Von der Reichshofstraße  
Berlin als Aufkäufer  
zugelassen.

Zu vert. für Schneidern  
neue  
**Wüste mit Gländer**  
und mehrere K. Goldstiften.  
Benghausstraße 68 II.

**Bücherrevisions-**  
**Institut**  
W. H. Pelny, Berlin, Ro-  
senhalerstr. 57, Gemein-  
hafte Ausführung sämtl.  
Buchführungsarb., streng  
diskret. Neueinrichtung,  
Instandsetzung, Revision,  
Abschluss, Gutachten, Steuer-  
erlagen, Kriegsbilanzen.  
20 Jahre Praxis. In Be-  
ferenzen. Besuch unverb.

**Testaments-**  
**Abfaltungen,**  
Nachlassverwaltungen u.  
dgl. gewissenhaft u. billig.  
H. Parusel, amtl. Unt.,  
Donnerschwer, Tel. 642.

**Wirksamen Schutz gegen**

geldliche Verluste aus dem überhand-  
nehmenden

**Einbrecher-Unwesen**

bietet nur die Einbruchdiebstahl-  
Versicherung.  
Geschäfte und Privat-Haushaltungen  
versichert zu mässigen Beiträgen und  
günstigen Bedingungen die

**Frankfurter**

**Allgemeine Versicherungs-Aktiengesellschaft**

Aktienkapital . . . . M. 30,750,000  
Gesamtgarantiemittel rd. M. 98,000,000

Kostenlose Auskunft erteilen die Direktion in Frankfurt a. M. sowie  
August Ahlers, Oldenburg, Nadorsterstrasse 138.

**Zum Pfingstfeste!**

Reichhaltige Auswahl  
**Blusen**

in Musselin, Seide u. Waschstoffen  
empfehlen

**A. G. Gehrels & Sohn**

**Fahrad-Mäntel,**  
abgefahrene und beschä-  
d. werden wie neu aufgearb.  
Nach Einfindung per Post  
erfolgt Preisangabe.  
Echte Norddeutsche  
Gleitschuhfabrik,  
Barel in Oldenburg.

**Ansichtskarten**  
billig.  
100 Kriegspostkart. 4 M.  
100 Liebesf. Postk. 5 M.  
100 patr. Plagg. Postk. 5 M.  
50 edle Künstl. Postk. 4 M.  
Berlag Nordst., Breslau 1164.

Sandfeld, Tel. 474 Brate.  
Rann  
**Stutpferde u.**  
**Stutentier**  
in Grasung nehmen.  
H. Gräper.

Empfehle meine  
**Geßanne**  
zu Lohnfuhrwerken  
und kleinen Touren.  
**G. Heeren,**  
Eloy 223.

Zweckmäßige.  
**Das Graben von**  
**100 000 Gaden Sort**  
für das Gemeindefortsch-  
haus soll am Dienstag, d.  
14. d. M., nachm. 6 Uhr,  
in mehreren Abteilungen  
vergeben werden.  
Gabe 4 neue  
**Udervwagen**  
abzugeben. 50, 70 und 80  
Bentner Tragkraft.  
B. Wendeln, Masch.-Fabr.,  
Schneiderei u. C.  
Zerprieger Str. 6.

**Löte selbst!**  
Reparaturen an allen Ar-  
ten Metallwaren, ausser  
Aluminium u. Stahl, selbst  
zu machen, ohne Löt-  
kolben, Streichholz oder Gas-  
flamme genügt.  
Für ca. 40 120 200 400  
Lötlung, geg. Eins. v.  
1.20 2.70 4.70 7.70 4 frei  
Nachn. 20 3 mehr. Illust.  
Listel, Haush. u. Toiletten-  
artikel gratis u. franko.  
A. Maus & Co., Berlin 1185  
Markgrafenstr. 84.

1918.  
Gausel  
kühe,  
weinen,  
dinge  
immer  
warze,  
nd mit  
uhen,  
luft,  
en.  
ero. 21.

**Verloren**

Die erkannte Person, welche am Freitagabend bei W. Jung, Ebnerstr., eine schwarze Mappe mit Bros., Zunder, Waren- u. Seifenkarten mitgenommen hat, wird ersucht, dieselbe möglichst wieder abzugeben, andernfalls Anzeige erstattet wird.

Verlor. am Stau, Goltorp, Oster-, Eifen- bis a. Goltstr. Portemonnaie mit Inhalt, Bitte gegen gute Belohnung abzugeben Lindenstraße 47.

Verlor. Donnerschweert oder Messer ein Ankerkniefel, gegen Belohnung abzugeben Rosenstraße 6.

**Pensionen**

Junge Dame sucht für einige Wochen im Juni Pension, möglichst mit ganzer Verpflegung, in Bad Zwischenahn oder Dreierbergen. Angeb. mit Preisangabe unter K. N. 3. 987 an die Geschäftsstelle d. Blattes.

Wir stellen für die Abteilungen Dreherei, Tischlerei, Blechabteilung, verbunden mit Kupfer- u. Schmiede, noch mehrere junge Leute als Lehrlinge ein. Besonderen Wert legen wir auf Lehrlinge, die Dreher werden wollen. Schriftliche sowie persönliche Meldungen an

**Hansa-Lloyd-Werke Akt.-Ges.,**  
Werk Barel i. Oldbg.

Wir suchen für unseren Automobilbau einen erfahrenen

**Särter,**

der durchaus versteht, Konstruktionsteile und hochwertige Wertgegenstände sorgfältig zu behandeln. Angebote mit Altersangabe und Lohnforderung an

**Hansa-Lloyd Werke Akt.-Ges.,**  
Werk Barel i. Oldbg.

Gesucht zum 15. Juni oder 1. Juli ein tüchtiger zuverlässiger

**Wärter**

für unsere Gezeesammelfstelle in Osternburg. Ein leicht kriegsbeschädigter kann die Arbeit auch übernehmen. Nähere Auskunft mündlich beim Unterzeichneten.

**Biehverwertungsverband f. das Herzogtum Oldenburg, Poststraße 5.**

**Schlosser, Schmiede, Dreher und Arbeiter**

finden dauernde Beschäftigung.  
**Maschinenfabrik Dhoff.**

**Bad-Nauheim**

Am Taunus bei Frankfurt a. Main. Sommer- u. Winterkurbetrieb.

**Miet-Gesuche**

Kleiner Lagerraum in d. Nähe d. Langestr. gel. Papierhandlung Dufek.  
**Lagerraum**  
zu mieten gesucht.  
W. Müller, Goltorpstr. 3.  
Zwei bessere j. Mädchen suchen möbl. Wohn- u. Schlafzimmer od. ein gr. Zimmer mit Morgenkaff. ev. Mittagsstich, ab nicht unbedingt erforderlich. — Aug. mit Fr. u. G. T. 523 an d. Geschäftsstelle d. Bl.

Junger Mann sucht **Zimmer** mit voller Kost. Angebote mit Preis unter G. T. 524 an d. Geschäftsstelle d. Bl.

**Zu vermieten**

**Gleg. möbl. Wohnung** für Offizier zu vermieten. Raborferstr. 105a II. Fr. Vogls, Jul.-M.-Weg 1. 3. v. einf. fr. Zimmer f. e. nettes jung. Mädchen. Raborferstr. 72 III r. Rim. a. um. Mottenstr. 20.

**Imprägnierte Seiden-Taffetine-Mäntel** (glatte und Blusen-Form).  
**Schwarze seidene Paletots** (Taffet und Eolienne).  
**Schwarze Taffet-Kleiderröcke** (in guter Qualität).  
**Schwarze Eolienne-Kleiderröcke.**  
**Kleiderröcke** in Halbwohle und Wolle.

Grosse Auswahl

**Seiden-Blusen**

(alle Arten)

Mk. 39, 45, 50, 56, 65 usw.

**Weisse Voile-Blusen**  
Mk. 28, 33, 36, 42, 48.

**Weisse Voile-Blusen** (Handstickerel)  
Mk. 58, 63, 68.

**Dunkel- und mittelfarbige Voile-Blusen** Mk. 25, 28, 33, 37.

**Weisse Voile-Kleider** (in guten Qualitäten).

Ferner:

**Seide für Kleider und Blusen.**

**Neue Formen in Glasbatist-Kragen**  
Mk. 2.85, 3.50, 4.50, 6.50, 8, 10.

**Schwarze Damen- u. Kinder-Strümpfe.**

**Einzelne Wäscheteile.**

**Knaben- und Mädchen-Hemden** in Längen von 40 bis 55 cm.

**Untertaillen** in verschiedenen Preislagen.

**Leo Steinberg,**

Achternstr. 37, Ecke Baumgartenstr.

**Stellen-Gesuche**

Ersten. Auf sofort od. später ein schön. Zimmer zu vermiet. Hauptstr. 80.

**Frau H. Havekost,**  
Stellenverm., Burgstr. 31.

**Frau Agnes Blumenfaat,**  
gewerbh. Stellenvermittl.,  
Alexand.-str. 43, Ecke Westl. fir.

**Stelle als Stütze**  
zum 1. November. Im Haushalt und Nähen nicht unerfahren. Dittriesen, Frau G. Popen, Kampstraße 17.

Empf. m. a. Frauenmäh. Bergstraße 19 (Kniel).  
Suche Stellung als

**junger Mann**  
in der Landwirtschaft. — Angeb. an G. Niren, Wilhelmshaven, Hinterstr. 12.

**Offene Stellen**

**Männliche.**  
Gesucht sogleich ein

**Bäckergeselle.**  
Th. Koop, Siegelhofferstr.

Gef. auf sof. 1 junger **Sausdiener.**  
Lamaestraße 66.

Zwischenhahn. Suche zu sofort einen

**H. Knecht**  
für leichtere Arbeiten,  
Regers Hotel.

**Wir bieten an**  
ehrenhafte ginst. Nebenarbeit durch ehrlich. Tätigkeit. Näb. durch

**Gordach & Co.,** Cöln.

Als alleinsehende Frau suche ich zur Mitbewirtschaftung meines Landgutes, verbunden mit Gastwirtschaftsbetrieb, einen **tätigen Selbstber.**

vielleicht in den 40er Jahren, zu Mai 1919. Die Befähigung, in lebhaft. Gegend gelegen, gibt jährlich einen guten Uebersch. Angebote unter G. N. 518 an d. Geschäftsstelle d. Bl.

**Ich suche für leichte Arbeiten in meiner Werkstatt ein**

**Mädchen**  
von 14 bis 16 Jahren.

**Otto Herda, Goldschmied,**  
Achternstraße 41.

Gesucht auf sofort für mein Geschäft ein

**Lausbursche**  
oder -mädchen für ganze oder halbe Tage.  
K. Ciliax,  
Donnerschweertstraße 22.

Zur Gewinnung von **Wintertory**

aus meinem Hornhorster Moore suche ich einen od. zwei kundige Arbeiter, d. ihren Bedarf mit decken können. A. Parusel, Donnerschweert.

Gesucht auf sofort ein

**Bäckergeselle.**  
G. Böhlen,  
Bäckerei mit Kraftbetr.,  
Nauke.

**Aufkäufer**  
für ausgekämmtes Frauehaar überall gesucht.

**G. Kiel, Hannover,**  
Knobchenstraße 48,  
amtlicher Einfäufer.

**Ich suche für leichte Arbeiten in meiner Werkstatt ein**

**Mädchen**  
von 14 bis 16 Jahren.

**Otto Herda, Goldschmied,**  
Achternstraße 41.

**Suche sofort einen Laufjungen**  
nach der Schulzeit.  
Daarenstraße 50.

Gesucht wird ein Schreiberlehrling, Grobherzol, Amisstraße Oldenburg 2, Meinardusstraße 59.

**Weibliche.**

Gesuchte Hauswirtschafterin für abt. Tage gesucht.  
Frau M. Dieck,  
Eisenbahnstraße 28.

Gesucht auf gleich oder später ein

**junges Mädchen**  
von 14 bis 16 Jahren bei Familienanschluß u. Geh.

Frau Herm. Hüpen, Bremen, Eisenbahnstr. 62.  
Gesucht auf halb nach auswärts ein zuverlässig.

**junges Mädchen**  
und ein fleißiges, ehrlich.

**Dienstmädchen**  
für Haus- u. Gartenarbeit. Zu melden bei Frau Braun, Bocher, 44 r.

**Wer stopft Strümpfe?**  
Nachfragen in der Geschäftsstelle dies. Blattes.

**Lehrfräulein**  
f. nachm. geg. Vergüt. gef. Papierhandlung Dufek, Langestraße 16.

Gesucht zum 1. August ein erfahrenes

**junges Mädchen**  
gegen Vergütung und ein

**tüchtiges Mädchen.**  
Bahnschloß Hotel.

Gesucht auf sofort ein einfaches, gewandtes

**junges Mädchen,**  
welches in Haus- und Näharbeiten bewand. ist. Nachfragen in der Geschäftsstelle dies. Blattes.

Gesucht zum 1. August oder später ein, tüchtiges

**junges Mädchen**  
von auswärts für kleinen Haushalt. Näheres

Heiligengeiststraße 2.  
Suche ein Mädchen, Witwe oder Fräulein zum Aufkauf von Möbeln.

**W. Müller, Goltorpstr. 3.**  
Gesucht zum 1. Juni od. etwas später nettes

**junges Mädchen**  
von 14 bis 15 Jahren, das zu Hause schlafen kann, für Haushalt und Laden.

Ang. erb. unt. G. N. 512 an d. Geschäftsstelle d. Bl.

**Tüchtiges Mädchen**  
für Frankfurt a. M. gef. Angebote unter G. N. 513 an d. Geschäftsstelle d. Bl.

**Waschfrau**  
gesucht. Langestr. 27 I.

Gesucht auf gleich oder später ein

**ordentlich. Mädchen.**  
Frau Oscar Bardewyd,  
Amalienstraße 32.

Gesucht zu Juni

**tüchtiges Mädchen.**  
Bahnschloß Hotel,  
Sauerstraße 10.

**12jähr. Mädchen**  
gesucht für nachmittags a. Aufsichtung ein kleines

Nachfragen von 6 Uhr an. Wallgraben 2.  
Umständlicher auf sofort gesucht

**Wahl. Mädchen,**  
das hochen kann, evtl. zur

**Segnerin S. Welfersche**  
für meinen landwirtsch. Haushalt suche auf sofort für ein erkranktes ein

anderes, tüchtiges **junges Mädchen,**  
das sich allen vorkommenden Arbeiten unterzieht, gegen Gehalt und Familienanhang.

Frau Joh. Sieffen,  
**Der Allg. deutsche Verein für Hausbeamte.**

Sucht Stütze, Kinder- und Wirtschaftsführ. für hier u. auswärts. Sprechstunden

Montags von 11 bis 1 Uhr Steinweg 41 und

Dienstags und Freitags von 4 bis 6 Uhr Kurwidestraße 21.

Gesucht zum 1. Juli ein

**freundl. Mädchen,**  
nicht unter 20 Jahren. Zu melden bei

Frau Karnowski, Barel, Hanjastraße 4.

Auf möglichst sofort ein

**tüchtiges Mädchen**  
für Haus u. Küche gef. Nachfragen nach 7 Uhr

abends. Bruns,  
Donnerschweertstr. 90 I.

Gef. auf sofort wegen

Eckronung des jetzigen ein

**gutes Mädchen**  
oder ein junges Mädchen

G. Müning,  
Wirtzburgerstraße 17.

Suche zum 1. Juni ein

**Köchin**  
oder eine

**einf. Stütze,**  
ohne Familienanschluß, u. kochen kann.

Frau M. Gehrels,  
Dindenburgstraße 48.

**Stundenhilfe** für 1 Tag in der Woche gesucht.

Raborferstr. 105a II.  
Suche sogleich als möglic

ein **Mädchen**, — welches 2 oder 3 Kühe melken hat.

G. Dielefeld,  
Großenmeer, Mähle.

Gesucht auf sofort ein

ordentliches

**Sausmädchen.**  
Angebote an

Belete, Wilhelmshaven, Umgehungsstraße 4.

Gesucht eine

**Stundenhilfe**  
für einige Stunden an Tage. Moltkestraße 15b.

Suche sogleich als möglic

ic  
u  
ex  
lu  
de  
st  
to  
de  
D  
he  
be  
di  
ge  
ge  
id  
lor  
als  
Et  
W  
fan  
Bo  
un  
sch  
zu  
Du  
wi  
bei  
in  
Wi  
stu  
van  
fell  
am  
mü  
Be  
Na  
gef  
bott  
Kha  
hem  
vich  
179:  
wen  
die  
u  
n  
der  
Kich  
Pran  
Ber  
lofer  
St  
von  
woß  
geb  
tuge  
eines  
letzte  
Get  
begri  
schle  
dium  
tunge  
Zeit  
i  
weche  
einer  
wie:  
s  
kaufe  
Einf  
die G  
Tage  
bielm  
Wand  
form  
Entho  
kaufe  
unter  
befest  
Wolfs  
Wolfs  
Wolfs